

Begriffe immer mehr unterstützt wird, in dem Gemüthe des Kindes einen sehr fruchtbaren Keim richtiger Begriffe hervorbringen müsse, die sich darinn ohne Vermischung verfestigen, ohne sich jemals wieder auslöschen zu lassen. Wir wünschen, daß alle Lehrer in allen Arten der U. t. r. weisung die Nützlichkeit dieser Methode erkennen, und sich die Lehren und das Beispiel eines so aufgeklärten Richters zu Nutzen machen möchten. Wir bemerken noch außerdem eine besondere Sorgfalt, womit der Verfasser jederzeit diejenigen Wörter zu erklären sucht, die eigentlich die Sprache der Religion ausmachen, die so oft auf den Kanzeln gebraucht werden, die man in den erbaulichen Schriften so oft wiederholet, und wovon doch die wenigsten Zuhörer und Leser einen Begriff haben. Der andere Theil dieses Werks enthält Gebete und Gesänge. Außer der Salbung, Einfach und Weisheit, welche in diesen Gebeten herrschet, enthalten sie auch die nothwendigsten Wahrheiten der Religion, ohne alle Trockenheit, welche sie sonst im lehrenden Vortrage haben, sondern in einer Vermischung von Nührungen, welche den lebendigen Eifer dergestalt unterhalten, daß sie gar nicht den Schein des Lehrens haben, der ihn erkalten lassen würde. In seinen Gesängen hat der Verfasser gesucht, den Bauerpleuten einen nützlichen Zeitvertreib zu machen, und ihnen dadurch zugleich den Mangel am Unterrichte zu ersetzen, den sie gemeiniglich leiden müssen. Die Gesänge sind nach den gewöhnlichen Kirchenmelodien eingerichtet, und er hat, damit sie zu der Musik geschickter wären, die überflüssige Sylbe der weiblichen Reime vermieden, und lauter männliche Reime genommen. Er entschuldiget diese seine Art zu dichten auf eine Weise, die ihn von allem Tadel frey sprechen muß. *Melius est ut nos reprehendant Grammatici, quam ut non doceantur populi.*

### Neuwied.

In dem zweenen Stücke der neuwiedischen Acten, (deren erstes wir im 41sten Stücke dieser Blätter gedacht haben) oder in dem Monate Februar kommt vor: 1) Allgemeiner Brief an alle, welchen unsere Schriften ohne Handbriefe zukommen.